



Ein schlichtes Bild aus Moos und Farn: Hier liegt die Asche eines Vierbeiners begraben. Der Tierfriedhof in Weinheim soll so weit wie möglich naturbelassen bleiben. Bild: zg

# Letzte Ruhe für Hund und Katze

## Weinheimerin eröffnet Naturfriedhof für Tiere

Von unserem Redaktionsmitglied  
Michaela Roßner

Weinheim. Rund sechs Millionen Hunde und etwa acht Millionen Katzen leben laut Industrieverband Heimtierbedarf in bundesdeutschen Haushalten. Egal wie sie gehalten werden, eines ist gewiss: Irgendwann schließen jeder Hund und jede Katze die Augen – für immer. Wer seinen Liebling nicht im eigenen Garten beerdigen kann, musste den Tierkörper lange der Beseitigungsgesellschaft überlassen. In Weinheim ist jetzt der erste Naturfriedhof für die vierbeinigen Lieblinge eröffnet worden.

Die Idee entwickelte Karin Kowalski aus ihren Erfahrungen im Bestattungswesen für Menschen. Warum sollte eine würdevolle letzte Ruhestätte nicht auch für Fifi und Mietze möglich sein? Der normale Weg nach dem Einschlafen eines Tieres führt über den Arzt zur Verwertung, wo die Haustiere mit Schlachtabfällen entsorgt und verarbeitet werden. „Für viele Besitzer ist das eine grauenvolle Vorstellung“, weiß die Weinheimerin. Bei der Suche nach ei-

nem Partner wurde die Existenzgründerin in der Zweiburgstadt fündig. Nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium schlossen Stadt und Tierbestatterin einen Pachtvertrag über rund 7000 Quadratmeter Wald. Das Baumstück liege „oberhalb der Stadt“. Die genaue Lage soll vorerst nicht verraten werden, damit die Tierbesitzer sich in den ersten Tagen in Ruhe von ihren vierbeinigen Familienmitgliedern verabschieden könnten, begründet Karin Kowalski.

Hund und Katz' werden auf Wunsch daheim oder beim Tierarzt abgeholt und zu einem Tierkrematorium gefahren. Die Asche kommt dann in einer kompostierbaren Urne aus Borke oder anderen Naturmaterialien in den Waldboden. Einen Preis möchte die Firmeninhaberin nicht nennen: Der sei sehr „individuell“. „Es gibt eben Menschen, die können sich keine teure Bestattung ihres Tieres leisten“, erklärt sie.

**i** Infos unter Telefon 06201/8 46 27 00 und im Internet unter [www.tierpietaet-weinheim.de](http://www.tierpietaet-weinheim.de)